

Sechstes Kapitel.

Physiologische Wirkung und Indicationen der Quellen.

Die Basis für die physiologisch-therapeutische Thätigkeit des Balneologen ist eine exakte qualitative und quantitative Analyse, hierdurch wird der Charakter einer Mineralquelle bestimmt und ihre physiologische Wirkung und ihr therapeutischer Wert festgestellt.

Wir ersehen nun aus der vorhergehenden Analyse der Mineralquellen von Ronneburg, dass ihre Hauptcomponenten Eisen, Kalkcarbonat und Kohlensäure sind.

In Folgendem wollen wir daher die physiologischen Leistungen dieser drei Componenten kurz zu beschreiben versuchen, müssen aber zuvor noch den physiologischen Einfluss des Wassers selbst auf den menschlichen Organismus erwähnen.

Die Wasserbilanz des Körpers ergibt sich aus der Differenz zwischen der Aufnahme von Wasser durch Nahrung und Getränk und der Abgabe desselben durch Harn, Kot, Lunge und Haut. Bei positiver Differenz haben wir Wasseransatz im Körper, bei negativer, Wasserabgabe vom Körper.

Findet nun eine positive Differenz statt, so wird der Wasserüberschuss infolge seiner Diffundierbarkeit schnell in